

# inno up

## CHALLENGEBESCHREIBUNG



*Als Interessensvertretung für den österreichischen Handel unterstützen wir unsere Mitgliedsbetriebe bei ihren aktuellen Herausforderungen. Außerdem verstehen wir es als unsere Aufgabe, künftige Entwicklungen im Blick zu haben, um den Handel bestmöglich auf seinem Weg in die Zukunft zu begleiten. Dabei gilt es für uns, Innovation mit Praxisrelevanz zu verbinden. Deshalb hat sich die Bundessparte Handel entschlossen, in diesem Jahr eine Startup Challenge für den österreichischen Handel auszuschreiben.*

### Kategorie:

Herausforderungen rund um das Thema Klimaschutz sowie künftige gesetzliche Vorgaben von Seiten der EU machen das Thema der ökologischen Nachhaltigkeit für den Handel immer relevanter. Daher ist die Bundessparte Handel auf der Suche nach innovativen Startups mit unterstützenden Lösungen und Technologien für ihre Mitgliedsbetriebe. Im Fokus der Challenge stehen folgende zwei Bereiche:

- **Lieferketten-Monitoring:** Ziel der Bundessparte ist, ein leicht verständliches und anwendbares Tool zur Verfügung zu stellen, das es auch kleineren Unternehmen ermöglicht, ihre Lieferkette im Blick zu behalten und zu steuern.
- **Kreislaufwirtschaft (Entsorgung, Recycling, Verpackungsmanagement):** Zielsetzung ist, ein praxisnahes Tool für Unternehmen zu finden, mit dessen Hilfe sie ein effizientes Nachhaltigkeitsmanagement implementieren können.

### Teilnahmekriterien:

Um sich für die Challenge zu qualifizieren, sollte euer Startup folgende Grundvoraussetzungen erfüllen:

- Machbarkeitsnachweis (proof of concept): prinzipielle Durchführbarkeit eures Vorhabens ist zumindest belegt
- Idealerweise Marktanalyse (proof of market): Marktchancen analysiert und bewertet
- Bereitschaft zur Kooperation mit der Bundessparte Handel und ihren Mitgliedsbetrieben
- Bereitschaft zu einer etwaigen Zusammenarbeit mit anderen Finalisten an einem Gesamtlösungskonzept
- Arbeitssprache: deutsch

### Angebot an die Siegerteams

Aus den Finalisten für die Challenge wird schließlich ein Siegerteam gekürt. Folgende Benefits und Angebote bestehen seitens der Bundessparte Handel:

- Preisgeld für das Siegerteam in Höhe von EUR 3.000.-, sowie für andere Finalisten je EUR 1.000.-
- Vorstellung des Startups beziehungsweise des Innovationsvorhabens im Rahmen des Handelstages 2023 (Datum: 27.09.2023, Wien) mit renommierten Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft
- Mediale Kommunikationskampagne durch die WKO/Bundessparte Handel
- Nennung der Bundessparte Handel als Referenz

### Legal Disclaimer:

Teilnahmeberechtigt sind alle volljährigen natürlichen und juristischen Personen, so sie den oben genannten Teilnahmekriterien entsprechen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Bundessparte Handel und deren Angehörige sowie Amtsträger.

Die Bundessparte Handel definiert eine Aufgabenstellung (Challenge), auf deren Basis sich innovative Startups über die Projektwebsite [www.inno-up.at](http://www.inno-up.at) auf einer Online-Plattform anmelden. Über diese Plattform erfolgt die Vorauswahl von in Frage kommenden Teilnehmern, die im Anschluss dem Buddyunternehmen vorgelegt wird. Danach erfolgt die Auswahl der geeignetsten drei (bis max. fünf) Startups für das Finale (Pitchday) durch die Bundessparte Handel unter Einbeziehung der Coaches; die Verständigung der Finalisten erfolgt via E-Mail. In einem letzten Schritt werden die Ideen finalisiert und präsentiert. Aus den Finalisten kann ein oder mehrere Sieger gekürt werden.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf den Abschluss von Verträgen bzw. sonstige Geschäftsbeziehungen zwischen den Teilnehmern/Siegern und der Bundessparte Handel. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch darauf, dass es zu einem Finale und/oder der

Ermittlung eines Siegers kommt. Die Teilnehmer erhalten keine Aufwandsentschädigung für ihre Teilnahme. Die Teilnahmebedingungen, Teile des Prozesses oder auch der gesamte Prozess können jederzeit geändert werden. Die Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben und auf der Plattform [www.inno-up.at](http://www.inno-up.at) veröffentlicht. Es besteht die Möglichkeit und die Teilnehmer nehmen ausdrücklich zur Kenntnis, dass sich die Forschungs-, Entwicklungs- und sonstigen Aktivitäten der Teilnehmer und der Bundessparte Handel thematisch überschneiden. Hieraus erwachsen den Teilnehmern keinerlei Ansprüche. Die Teilnehmer-Anmeldung gilt als ausdrückliche Zustimmung zu diesem Disclaimer.

*Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche personenbezogene Bezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.*

